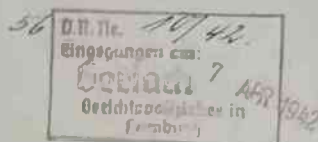


Oberfinanz-Präs. J. 4/731



Wolfers Hugo
Uhlenhorsterweg 2

From Moscow: July. Verlach
mit Festsetzung am 9. 11. 42
Abg. am 2. April 1942
München
J. July.

Log. A. Nr. 71 / 42

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Dienststelle für die Verwertung
eingelegenen Vermögens

Aktenzeichen: J. 4/73
Fernsprecher: 33 1a 81 M.
Sprechzeit: werktäglich von 9-15 Uhr
Sonntags bis 12 Uhr

Hamburg, den 27. März 42.
Gerch Back-Wall 11
Zimmer 57

Lgl. D. Nr. 7 A/42
Eingegangen am: 28. März 1942

Bückner
Gerichtsbuchhalter in
Hamburg

An den

Versteigerer Herrn

Gerichtsrichterei

in Hamburg

Ochsenbühl

Betrifft: Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen
Reichs eingelegene Wohnungseinrichtung usw. des

wohnhaft gewesen in Hamburg

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrech-
nung zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der
Kosten auf das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83,
bei der Reichsbankhauptstelle Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11656 zu dem Kassenscheinen

zu überweisen.

Im Auftrag

Heinrich

4 73i

4

Auktionator

Hamburg, den

27. 3. 42

Ablieferschein Nr.

1480

für den Auktionator

Im Auftrage des Oberfinanzpräsidenten Hamburg empfangen Sie für Rechnung wen es angeht, die nachstehend bezeichnete Wohnungseinrichtung usw. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung.

Inhalt einer ~~Zimmer-Wohnung~~

nebst Küche, Bad, Keller, Boden und sonstigen Nebenräumen *)

darunter folgende Schwerekolli: Stück Geldschränke

" Billards

" Flügel mit / ohne Einbau

" Klaviere mit Einbau

Abzunehmen am 30. März 42 9 Uhr

aus der Wohnung (Name)

Straße:

Nr.

Stockwerk:

zur Anlieferung an Auktionator:

Straße:

Lokal:

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempel und Unterschrift der Möbelspeditionsfirma

Auftragszuteilung

an Möbelspeditionsfirma

am zur direkten Erledigung.

25. März 1942

Deutsche Spedition G.m.b.H., Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Abschlussmeldung

über Durchführung des Transportes am

2. April 1942

Verwendete Packkisten:

10

Stück,

geladene Möbelwagenmeter:

5m

Arbeitszeit:

1

Packer zu je

Arbeitsstunden am

finanziert.
21. 4. 42 P.M.
10 Packer
zusammengezogen.
21. 4. 42 P.M.
Willhaus 38

Aufsichtführender Beauftragter des Oberfinanzpräsidenten

Lagerliste

für Herrn Hugo Wolfers, Fa. Harry W. Hamacher,
Lager: Grabenstrasse 6 b/ Fa. Wiese.

Lagerb. Nr.

Q. 71/42

Zur Sache

Oberfinanz-Präs. Ha Wolfers

in Buchstaben :

RM

5

Reichsmark

Absetzgebühren erhalten.

Hamburg, den

2. April

1941.

A. Hamacher

in Wiese

- *2 Korkplatten
- *1 Fleischbrett
- 1 Ausklopfer
- 4 Stühle
- 1 Hocker
- 1 Ölbild
- ~div, Stangen pp.
- 1 Handtuchhalter
- 3 kl. Tische
- 1 Teppichbesen
- 1 Kohlenschütte, 2 Ziner
- 1 Gieskanne
- 1 Hängelampe
- 1 kl. brauner Schrank
- 1 Hutbord
- 1 Notenständer

coll. für

Öffentliche Versteigerung .

Donnerstag , den 2. April , 9 1/2 Uhr

versteigere ich freiwillig und in behördlichen Auftrage

D r e h b a h n 36

in Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei , Saal 19

folgende gebrauchte Gegenstände :

M o b i l i e n aller Art , einige Bilder , Bücher, Bronsen
und div. Geschirr ,

Ferner auf Antrag der Sozialverwaltung und der Hamburger Hochbahn: 2

Gold- und Silbersachen sowie Fundsachen als Bekleidungsstücke ,
Schirme u.v.a.m.

Besichtigung der Mobilien am 9. April von 8 1/2 bis 9 1/2 Uhr.

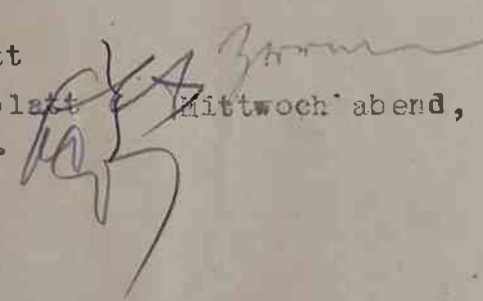
G e r l a c h

Gerichtsvollzieher.

Hamburger Tageblatt

Hamburger Fremdenblatt

Hamburger Anzeiger

 Mittwochabend, den 3. April 1942.

Konto Hamburg

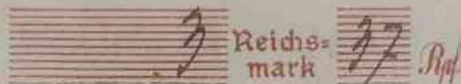
Nr.

Laufschrittzettel Bl. 33

Konto Hamburg

Nr.

24256



an

Hainb. Metzger

in

H a m b u r g

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

Wassers

KB II 10



Posten

Das Postfachamt sendet diesen Abdruck dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

Bitte bei Einfindung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

NUNG

24256

Laufschrittzettel Bl. 32

Konto Hamburg

Nr.

24256



Reichs-
mark



n

Hamb. Fremdenblatt

H a m b u r g

Das Postfachamt sendet diesen Abdruck dem Auftraggeber

Stempel des Polizeiamts



(Für Vermerke des
Auftraggebers)

Waggers

KB II *10*

over

Leistschriftzettel Bl. 31

Konto Hamburg

Nr.

24256



Reichs-
mark



100

Hamb. Tageblatt

H a m b u r g

e Vermerke des
[Abtraggebers]

Tascher

III 10



Das Zeitungsmittel findet seinen Nützlichkeit dem Abtraggeber

Stempel des Postbeamten

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 9. April, 9 1/2 Uhr, versteigere ich freiwillig und in behördlichem Auftrage Drehbahn 36, im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei, Saal 19, folgende gebrauchten Gegenstände: Mobilien aller Art, einige Bilder, Bücher, Bronzen und div. Geschirr. Ferner auf Antrag der Sozialverwaltung und der Hamburger Hochbahn: Gold- und Silbersachen sowie Fundsachen, als Bekleidungsstücke, Schirme u. v. a. m. Besichtigung der Mobilien am 9. April, von 8 1/2 bis 9 1/2 Uhr. Gerlach, Gerichtsvollzieher.

Postcheckkonto: Hamburg 395 70. Bankkonten: Bank der Deutschen Arbeit AG, Deutsche Bank, Finanzbank AG, Hamburger Sparkasse von 1827 Girokonto 80/600, Hamburger Sparkasse von 1827 in Altona, Hamburger Sparkasse von 1827 in Harburg, Hamburgische Landesbank - Girozentrale -, Neue Sparkasse von 1864 Girokonto 1/202, Vereinsbank - Alle Konten unter: Verlag Hamburger Tageblatt GmbH.

-Rechnung

Gesamt-mm	mm-Preis Pf	Bruttobetrag		%	RM		Pf	%	RM		Pf	Off.-Geb. und Porto	Soll		Haben	
		RM	Pf		RM	Pf			RM	Pf			RM	Pf	RM	Pf
41	33	13	53										13	53		
In Worten: Dreizehn 53/100																

Hamburger Tageblatt
ANZEIGEN-RECHNUNG
Bunddruck

Anzeigen-Rechnung

für das Gerichtsvollzieheramt Hamburg, Drehbahn
Herrn Gerichtsvollzieher Gerlach

D. R. Nr.
Einnahmen aus:
- 9. April 1942
Gerichtsvollzieheramt
Hamburg

Anzeige, betreffend die Versteigerung am 9. April 1942
Drehbahn 36 Saal 19 Möbel u.s.w.

29 ✓ Millimeter-Beilen 28 x 25 x 10 = 2800

Öffentliche Versteigerung. Donnerstag, den 9. April, 9 1/2 Uhr, versteigere ich freiwillig und in behördlichem Auftrag Drehbahn 36, im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei, Saal 19, folgende gebrauchte Gegenstände: Mobilien aller Art, einige Bilder, Bücher, Bronzen u. div. Geschirr. Ferner auf Antrag der Sozialverwaltung und der Hamburger Hochbahn: Gold- und Silbersachen sowie Fundsachen, als Bekleidungsstücke, Schirme u. v. a. m. Besichtigung der Mobilien am 9. April von 8 1/2 bis 9 1/2 Uhr. Gerlach, Gerichtsvollzieher.

S. Aufkündigung
Verrechnung

UNG

GRÖSSTE AUFLAGE

Gerlach

Fernsprecher: Sammel-Nr. 34 23 41
Postscheck-Konto: Hamburg 48241
Bank: Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Filiale Hamburg
Abteilung Adolphsplatz 8

Abteilung I:

Schwertransporte jeglicher Art
Roll- und Blockwagenfuhrwerk

H. Sparr, Hamburg 36 Fuhrbetrieb

1888 50 1938

Abteilung II:
Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brautwagen - Equipagen

Abteilung III:
Auto-Schnellastverkehr
Geschäfts- und Luxus-Automobile
Auto-Abschleppdienst

Rechni

Fol. 1942

Laufschrittzettel Bl. 35

Konto Hamburg

Nr.

24256

HAMBURG, den 9.4.42. 194

rollzielei

H a m b u r g

burg

erungslokal

April 9

an

H. Sparr

H a m b u r g

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

Wolffers

KB II 10



2/00

arr

ingegangen, festgesetzt von dem Verein
von Hamburg, Altona und Wandsbek

E/0224

Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Filiale Hamburg
Abteilung Adolphsplatz 8

Abteilung I:

Schwertransporte jeglicher Art
Roll- und Blockwagenfuhrwerk

H. Sparr, Hamburg 36 Fuhrbetrieb

1888 50 1938

Abteilung II:
Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brautwagen - Equipagen

Abteilung III:
Auto-Schnellastverkehr
Geschäfts- und Luxus-Automobile
Auto-Abschleppdienst

HAMBURG, den

Hamburger Anzeiger

VERLAGSANSCHRIFT: HAMBURG 36, GANSEMARKT 21/23

ANZEIGEN-RECHNUNG

Herrn Firma	Datum dieser Rechnung 1942	Konto Nr.	Inhalt der Anzeige	Zahl der Auf- nahm	Erschien am 1942	Größe mm	Preis mm	Brutto pro RM
ERLACH RICHTSVOLLZIEHER HAMBURG 36, REHBAHN 36	10.4.	10011/277 HR	VERSTEIGERUNG	8.4.	33	22		

Gerlach. Gerichtsvolzieh. Öffent-
liche Versteigerung. Donnerstag, den
9. April, 9 1/2 Uhr, versteigere ich frei-
willig und in behördlichem Auftrage
Grahbahn 36, im Versteigerungshaus
der Gerichtsvolzieherei, Saal 19, fol-
gende gebrauchte Gegenstände: Mo-
bilitäten aller Art, einige Bilder, Bücher,
Bronzen und div. Geschirr, ferner auf
Antrag der Sozialverwaltung und der
Hamburger Hochbahn: Gold- und
Silbersachen sowie Fundsachen, als
Bekleidungsstücke, Schirme u. v. a. m.
Besichtigung der Mobilitäten am 9. April
von 8 1/2 bis 9 1/2 Uhr.

Abrechnungsfristen im Anzeigengeschäft sind durch die vom Werberat der deutschen Wirtschaft aufgestellten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Anzeigenwesen“ (Gesetz über
Rechnung ist spätestens innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht kürzere Zahlungsfristen verein-
Bkto. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von 1% über Reichsbankdiskont sowie

DRUCK
Drahtwer
Bankko
Nr. 82 22
burg; De
A. G., F
Hamburg
Der H.
GRI
von alle

Geschäftsnummer:
56 D.R. 10/42.

Leitz/Kol/Br/ 1/193

Hamburg, den 9. April 1942.

MM

Gerlach

15. April 2.

253

24256

An den

Oberfinanzpräsident Hamburg,
Dienststelle für die Verwertung
eingezogenen Vermögens,
Hamburg.

Fernsprecher: Sammel-Nr. 34 23 41
Postscheck-Konto: Hamburg 48241
Bank: Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Filiale Hamburg
Abteilung Adolphsplatz 8

Abteilung I:

Schwertransporte jeglicher Art
Roll- und Blockwagenfuhrwerk

Wolffers
H. Sparr, Hamburg 36
Fuhrbetrieb
1888 50 1938

Abteilung II:
Luxusfuhrwerk jeglicher Art
Brautwagen - Equipagen

Abteilung III:
Auto-Schnellastverkehr
Geschäfts- und Luxus-Automobile
Auto-Abschleppdienst

HAMBURG, den 9. April 1942
Poolstraße 4

Rechnung für Herrn Gerichtsvollzieher Gerlach

Fol. 1942

Hamburg

Erfüllungsort Hamburg

Reklamationen können nur innerhalb 3 Tagen
berücksichtigt werden

April 9

An 1 Arbeiter für Versteigerungslokal

RM

Rpf

8.82

In Worten: RM. Acht 82/00

H. Sparr

Meine Transporte und Leistungen erfolgen zu den Bedingungen, festgesetzt von dem Verein
Hamburger Spediteure und den Rollfuhrunternehmen von Hamburg, Altona und Wandsbek

E/9224

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:
56 D.R. 10/42.

Hamburg, den 9. April 1942.

24256/10/42

10/42

G e r l a c h

13. April 2.

253

An den

24256

Oberfinanzpräsident Hamburg ,
Dienststelle für die Verwertung
eingezogenen Vermögens ,

H a m b u r g .

=====

Gorch Fock Wall 11

10/42.

(Lgb.D.Nr.71/42.)

Betr: Versteigerung der eingezogenen Wohnungsein-
richtung des Hugo Israel Wolfers ,
wohnhaft gewesen in Hambg., Uhlenhorsterweg 2
Aktenzeichen: J. 4/731.

Beifolgend erhalten Sie 2 Abschriften vom Versteigerung-
protokoll nebst Abrechnung. Es ist alles verkauft.
Der Versteigerungserlös wurde Ihnen am 14. April 1942 überwiesen.

Gumach
Gerichtsvollzieher.

3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteilt
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert.
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Aus-
den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kaufgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

MURDERERS

15:18

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Heber // uah // Hurling Heller // Hül // eine Frucht der hebräi //

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

五、

Sulfamethoxazole, 800 mg. BID.

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollziehers in der Drehbahn 36,
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigern den Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „Allgemeinen Anzeiger“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburgische Nachrichten“ und „Hamburger Telegraf“, sowie in dem öffentlichen Auktionskataloge öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufslustiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~öffentlich~~ versteigert.
2. Bei der Versteigerung kommt der Verkauf erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden ist ein dreimaliger Ausruf voraus.
3. Die Ablieferung der angebotenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kaufgeld in Höhe von ~~4~~¹⁵ % des Kaufpreises zu zahlen.

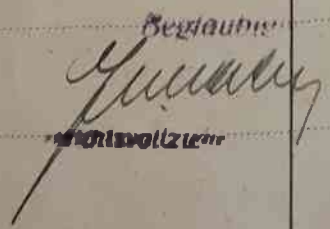
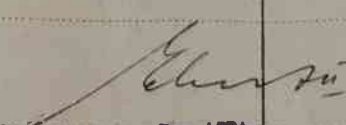
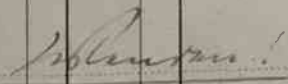
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld M ⁿ ,		Bemerkungen
			M	M	M	M	
1	1 gr.Bild unter Glas	Hippner	6.21	-	95		
2	1 Ölbild i Goldrahmen	Kaiser	47.	-	15		
3	1 Bronze	Winkel	28.	-	3.30		
4	1 do.	Prester	16.50	-	8.30		
5	2 Bronzen	Winkel	5.20	-	80		
6	1 Bronze	Winkel	21.	-	3.15		
7	1 Metallschale m Korb	Stahl Löffelring	4.40	-	25		
8	1 Klavierlampe, 1 Metallständer	Kaiser	7.50	-	80		
9	1 Bild u Glas	Winkel	3.20	-	50		
10	1 do. do.	Hippner	4.-	-	60		
11	1 do. do.	Kaiser	4.40	-	65		
12	2 Bilder U Glas	Griffin	7.00	-	1.15		
13	2 Bilder u Glas	Griffin	4.-	-	60		
14	1 Relief	Hipp	3.20	-	50		
15	1 Drehplatte, div. Kleinig- keiten, 2 Spazierstöcke	Winkel	5.-	-	25		
16	2 Marmorplatten, 1 Marmorsteg	Griffin	5.-	-	25		
17	1 Uhr	Kaiser	1.40	-	80		
Uebertrag			158.80		23.80		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld 25 ⁰		Bemerkungen
			M	M	M	M	
		Uebertrag	158.80		23.80		
18	1 Regulator	Jugovern	1.-		-15		
19	1 Gieskanne	Radeke	4.40		-15		
20	2 Hängelampen, div. Lampen- teile	Pirsch	4.-		-30		
21	1 Jalousievorhang	Knorr	10.-		1.50		
22	10 div. Bücher	Welfers	10.-		1.50		
23	1 Posten Noten, 6 Bd. Meyer's Lexikon	Hausow	14.-		2.10		
24	1 Buffet m/ Seitenschränken (unkomplett)	Middel Kingen, Bus	180.-		24.75		
25	1 eintür. Schrank	Peters Kampstra 34	40.-		6.-		
26	5 Stühle	Kijpers	80.-		12.90		
27	1 rd. Ausziehtisch m/ Einlagen	Kijpers Kampstra 34	80.-		12.-		
28	1 Bücherschrank	Jugovern	91.-		13.65		
29	1 do.	Seser	80.-		12.-		
30	1 Schreibtisch	Jugovern	80.-		12.-		
31	1 Schreibtischsessel	Jugovern	20.-		3.-		
32	1 Hocker, 1 kl. Tisch m/ Kacheln	Kijpers	5.40		-80		
33	1 kl. rd. Tisch, 1 Notenständer	Kayser	6.75		1.-		
	Uebertrag		872.40		130.80		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Weißgebot		Kav. Geld 18%		Bemerkungen
			M	g	M	g	
		Uebertrag	872.	40	130.	80	
34	2 Küchenstühle, 2 Garderobenablagen	Jugovern	3.-			45	
35	1 Klapptisch	Weg.	4.20			65	
36	1 Trittleiter	Wieser	5.-			75	
37	1 kl. Küchentisch, 1 Handtuchhalter, 1 Eierablage, 1 Keraplatte	Heiss	6.-			90	
38	1 met. Schirnständer	Jugovern	1.-			15	
39	1 2-tür. Wäschschrank	Hummel	55.-			8.25	
40	2 Bettstellen m. Patentrahmen	Thaler	80.-			12.-	
41	1 Teppich (abgetreten)	Peters Förstnerstr. 44	75.-			11.25	
42	2 Kaffeemützen	Wiedewick Förstnerstr. 83	3.-			45	
43	1 Posten Möbelkissen (6 Stck.) 1 Matratzenschoner,	Stinke	14.-			1.80	
44	1 Posten Gardinen u. Vorhänge	Abrecht Förstnerstr. 43	5.-			75	
45	1 Tischdecke	Tobrowolsky	10.-			1.25	
46	4 Teile Glassachen	Wahle Förstnerstr.	10.-			1.50	
47	4 Teile do.	Kradke	4.-			50	
48	23 Glasschalen	Shneider	3.-			45	
49	3 blaue Schalen	Musbach	1.-			15	
	Uebertrag						
			1152.	60	172.	85	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 16%		Bemerkungen
			M	B	M	B	
		Uebertrag	1.152.60	172.85			
50	10 Teile Glassachen	Kraatz Wagenfeld 18.	4.-	-	60		
51	1 Saiftheanne u. 5 Gläsern	Rinke	3.-	-	45		
52	23 div. Gläser	Kayser 5	4.-	-	60		
53	16 Teile div. Essgeschirr	Eggert, Wilsch Bismarckstr. 15	14.50	2.15			abgegeben mit Brief eingeliefert
54	ca 60 div. Teller	Uppenberg Lohmstr. 27. 1882.	24.-	3.60			
55	13 div. Kränze	Wagnerberg Lindemannstr. 14	1.-	-	15		
56	3 Milchtöpfe	Meyer Hauptstr. 21.	1.50	-	20		
57	5 Teile Emaille u. Steingut	Kiebs	2.-	-	30		
58	1 Posten div. Küchengeräte 1 Fleischbrett	Meyer 17.	2.-	-	30		
59	1 Besenbesen, 1 Teppich- kehrer u. Gardinenstangen 2 Besenstiele	Moddel	5.-	-	75		
60	4 Stühle	Kannas	30.-	4.50			
61	2 Beisetztsche	Leider	3.-	-	45		
62	1 Festen Teller	Zodig	2.-	-	30		
63	1 Reitpeitsche	Hengst Hayden 1.	9.60	1.45			
64	1 Lampe m. Schirm, defekt	Hennig	1.-	-	15		
65	1 Posten Haus- u. Küchengerät	Leider	2.-	-	30		
		Uebertrag	1268.20	190.15			

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kar. Geld		Bemerkungen
			M	g	M	g	
		Uebertrag	1268.25	190.15			
66	2 Teile Gardinen	Leibsch	h.	-	-	90	
67	3 Teile Küchengerät, 1 Ausklopfer	Prof.	h.	-	-	30	
68	4 Backformen	Wagner	h.	-	-	30	
69	1 Ackenschütte m. Schaufel	Frühner	h.	-	-	30	
70	1 Fischkessel m. Küchengerät	Wohmann	h.	-	-	45	
71	1 Fleischwolf (defekt)	Prof.	h.	-	-	20	
72	7 Teile Küchengerät, 1 Korkplatte, 1 Ascher	Prof.	h.	-	-	30	
Person ist abgestiegen, da nicht eingetroffen.			1287.20	195.-			
Prof. 53			14.50	2.15			
			1272.70	190.85			
<p>Der gewöhnliche Verkaufswert und das Mindestgebot ist beim Auktionen bekanntgegeben. Die Auktionsmeistern bitten um den Schluss des Ver- käufers zu bemerken.</p>							
<p>Beiglaubig:  Auktionsvollzieher</p> <p> Auktionsvollzieher</p>							
<p></p>							

[illegible]

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr.10/42.
(Lgb.D.Nr.71/42)

Versteigerungsabrechnung

über die Wohnungseinrichtung des Hugo Israel W o l f o r s
wohnhaft gewesen in Hamburg, Uhlenhorsterweg Nr. 2
(Aktenzeichen: J. 4/731) .

Brutto-Versteigerungserlös : 1279.70 RM.

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 76.80 RM.

2 0/00 Versicherungskosten 2.55 " 79.35 "

die verbleibenden: 1200.35 RM.

=====

Laufschrittzettel Bl. 36

Konto Hamburg
Nr. 24256

an
in

Reichs-
mark

Hamburg

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

KB II 10

Stempel des Postbeamten

Konto der Oberfinanzkasse Hamburg
ichen: J.4/731) überwiesen.
April 1942.

G. Gerlach
Gerichtsvollzieher.

ent Hamburg,
für die Ver-
zogenen Vermögens ,
H a m b u r g .

=====

Gorch Fock Wall 11

Gerlach
Gerichtsvollzieher.
56 D.R.Nr. 10/42.
(Lgb.D.Nr. 71/42.)

Versteigerungsabrechnung
=====

über die Wohnungseinrichtung des Hugo Israel Wolfers.

Brutto-Versteigerungserlös vom 9. April 1942 = 1279.70 RM.
zuzüglich Kavelingsgeld (15 %) = 191.90 "

zusammen: 1471.60 RM.

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,
gemäß Abrechnung = 1200.35 "

von den verbleibenden: 271.25 RM.

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1.) Absetzgeld	5.-- RM.	
2.) Bekanntmachungskosten (ant.)	13.30 "	
3.) Arbeitslohn Fa. Sparr	17.64 "	35.94 "
		<u>35.94 "</u>

die restlichen: 235.31 RM.
=====

sind als Gebühren vereinnahmt .

Hamburg, den 14. April 1942.


Gerichtsvollzieher.

K.E. II Nr. 10/42 .
=====